



Beschlussauszug

Sitzung des Sozialausschusses vom 17.11.2021

Top 4.1 Bericht der Verwaltung

Ab sofort gilt im Landkreis Rostock die „2 G“-Regelung.

Heute wurden vier neue Corona-Fälle in Kühlungsborn verzeichnet. Es gab einige Infektionen in der Grundschule.

Das Schulzentrum ist von zehn Neuinfektionen betroffen.

Das Testzentrum soll ausgebaut werden. Es besteht Personalmangel. Der Standort soll bleiben. Herr Bartelmann regt eine Überdachung an. Frau Zielinski teilt mit, dass dies bereits beim DRK angeregt wurde.

Insgesamt wurden 43 neue Bänke im Stadtgebiet aufgestellt.

Sämtliche städtische Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Seniorenweihnachtsfeier, wurden coronabedingt abgesagt. Der Weihnachtsmarkt im Konzertgarten West sowie die Sylvesterveranstaltungen können wie geplant stattfinden. Der Seebrückenvorplatz soll kontrollbedingt hierfür abgesperrt werden.

Am 09.05.2022 sollen die Seniorentage in der Aula des Schulzentrums eröffnet werden.

Im Stadtgebiet wurden in diesem Jahr vier Möwenvergrämungsanlagen installiert. Am DLRG-Turm hat sich das Gerät nicht bewährt. Die restlichen drei Geräte mit den Standorten an der Grundschule, am Schulzentrum und am Konzertgarten West werden bleiben.

Diese Woche fand ein Sondierungsgespräch mit Frau Hein (SB Förderung Jugend- und Jugendsozialarbeit im Landkreis Rostock) statt. Ab 2023 soll es eine Fortschreibung der schulbezogenen Jugendsozialarbeit geben. Im Ort sind drei Jugendsozialarbeiter beschäftigt. Die Grundschule sieht in Sachen Schulsozialarbeit Bedarf. Diesbezüglich soll kurzfristig eine Lösung gefunden werden. Das Gespräch wird im November stattfinden.

Es gibt dieses Jahr wieder eine Weihnachtsaktion. Hierfür wurden Kitas und Schulen abgefragt. Es gab eine Geldspende in Höhe von 3.333,33 EUR (zweckgebunden für die Weihnachtsaktion für Kinder).

Frau Hotaß stellte im Vorfeld der heutigen Sitzung schriftliche Anfragen an die Stadt.

Frau Zielinski verweist auf die ISEK Studie. Die darin genannten Statistiken werden auszugsweise verlesen. Sozialwohnungen: Landesförderinstitut gibt Auskunft über die Voraussetzungen.

Die Ausschussmitglieder erfragen die aktuelle Anzahl der Wohngeldempfänger. Diese müssen erst in Erfahrung gebracht werden.

In diesem Jahr wurden 22 Anträge auf Begrüßungsgeld gestellt.

Herr Stegner erfragt den Stand in Sachen Vereinssportlehrer und Kreismusikschule.

Frau Zielinski fasst den Sachstand in Bezug auf den anfänglich seitens des SV Empor beantragten Vereinssportlehrers zusammen. Ein Vereinssportlehrer sei von den Vereinen nicht gewünscht. Der SV Empor hat den Antrag zurückgezogen.

Frau Zielinski verweist darauf, dass die Angelegenheit in Bezug auf die Kreismusikschule noch nicht abschließend geklärt werden konnte. Hierfür sei eine Stellungnahme des Schulamts notwendig, aus welcher hervorgeht, inwieweit § 40 SchulG M-V in diesem Fall anwendbar ist.

Es folgt eine allgemeine Diskussion zu dem Thema.